

Universitätsstadt **MARBURG**

PRESSEINFORMATION



Stabsstelle Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Marburg, 35035 Marburg, Tel. 0 64 21/2 01-3 78, -3 46, Telefax 2 01-5 60, Email: oeffentlichkeitsarbeit@marburg-stadt.de, Internet: <http://www.marburg.de/>

kies./cz.

Spendenübergabe aus dem Erlös der Verkäufe des Marburger Frauenkalenders Rund 2.000 Euro gehen an vier Marburger Vereine

Der englische Film „Kalender Girls“ lief vergangenen Dezember im Rahmen der Frauen Film Reihe im Marburger Capitol. Er war für die Kinobetreiberin Marion Closmann und für Christa Winter vom Gleichberechtigungsreferat die Inspiration für den 1. Marburger Frauenkalender. In diesem werden Marburger Frauengruppen und –vereine sowie Aktionstage, wie z.B. der Internationale Tag „Keine Gewalt gegen Frauen“ präsentiert, und er bietet eine Übersicht über die Infrastruktur Marburger Frauenprojekte.

Das Ganze ist für einen guten Zweck: Um ein wenig über die Kürzungen der Landesmittel zu helfen, geht der Erlös jetzt in Form einer Spende in Höhe von insgesamt 2.050,60 € an vier Marburger Vereine, die sich für Mädchen- und Frauenthemen stark machen: das Geburtshaus Marburg e.V., Ladies in Culture im Kulturladen KFZ, den Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. und an Wildwasser Marburg e.V.. Auch Uwe Brock (Fotoagentur BROWA), dem die kunstvollen Fotos im Frauenkalender zu verdanken sind, und Martina Sührig (ART DEKOR Werbung), die das Layout gestaltete, werden bei der Spendenübergabe anwesend sein. Beide arbeiteten ehrenamtlich, um niedrigere Herstellungskosten zu ermöglichen.

Wer Interesse hat, an einem stark vergünstigten Restexemplar des Marburger Frauenkalenders 2005 zum Preis von 1,99 €, wendet sich direkt an das Gleichberechtigungsreferat unter Telefon 06421 / 201-377 oder per E-Mail unter gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de, oder an das Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7, 35037 Marburg.